

## Erklärungen:

Die Funktionsadresse (Adresse des Zusatzfunktionskanals) wird aus der Lokadresse (Parameter 003) plus der Adressdifferenz (Parameter 004) gebildet. Die Summe der beiden Werte darf nicht größer als 111 sein. Enthält der Parameter 004 den Wert 0, ist der Zusatzkanal abgeschaltet.

Bei Auslieferung ist die Funktionsadressdifferenz auf den Wert 1 eingestellt. Hierdurch wird als Adresse für die Zusatzfunktionen immer die Lokadresse + 1 verwendet. Setzt man den Parameter 004 auf 50, wird für die Zusatzfunktionen Lokadresse + 50 verwendet.

## Beispiel für Einstellung mit Sound-Modul

Wird ein Zusatzfunktionskanal mit einer zusätzlichen Funktionsadresse (P 004) benutzt, dann werden die Funktionen (Tasten 1bis 8 des Funktionskanals) als F1 bis F8 an die SUSI-Schnittstelle weitergegeben. Soll jedoch ein Sound-Modul ohne zusätzliche Funktionsadresse zum Einsatz kommen, muss der Zusatzkanal abgeschaltet werden. Der Sound kann dann zusammen mit dem Licht eingeschaltet werden, die Funktion Horn des Steuergerätes soll die Pfeife oder das Horn aktivieren (am Beispiel eines Sound-Moduls der Firma Dietz).

P 004 = 0 Funktionsadresse = Lokadresse + 0  
Damit ist der Zusatzkanal abgeschaltet

P 903 = 3 Funktion F0 (= Licht) aktiviert Motorgeräusch  
(= Sound Nr. 3)

P 912 = 1 Funktion F9 (= Horn) aktiviert Pfeife oder Horn (= Sound Nr. 1)

## SUSI und Selectrix

Die SUSI-Schnittstellensteuerung im Selectrix-System ist eine neue Eigenschaft, die auch einige Besonderheiten mit sich bringt und auch zum Teil nur bedingt mit alten Selectrix Geräten nutzbar ist.

Grundsätzlich sind die SUSI-Funktionen auf zwei Arten nutzbar.

- über eine separate eingestellte zweite Adresse. Grundeinstellung Lokadresse + 1 (max. 8 Funktionen).
- über die Lokadresse in Verbindung mit Licht und Hornfunktion ( max. 2 Funktionen).

Bei alten Selectrixgeräten (Lokcontrol 2000, Control Handy usw.) muss bei Variante 1 zwischen dem Lok und Funktionsmodus umgeschaltet werden um die SUSI-Funktionen zu nutzen. Bei Variante zwei kann zum Beispiel der Sound mit dem Stirnlicht und eine Hornfunktion über die Horntaste angesteuert werden. Dies muss aber über die Parameter Programmierung eingestellt werden.

SUSI-Lokdecoder und Funktionsempfänger lassen sich nur mit alten Selectrixgeräten ohne angeschlossenes Soundmodul programmieren und es sind auch nur die normalen Lokdaten zu verändern.

Für die optimale Programmierung der Lokdecoder und Soundmodule auch im angeschlossenen Zustand dient die neue Parameter Programmierung, die von unseren Rautenhaus Komponenten unterstützt wird. Zur Zeit ist die Parameter Programmierung im Fahrpult mit der Version 844.2 bereits integriert und wird ab Herbst 2004 auch mit unserem Handregler SLX845 in Zusammenarbeit mit unserer Zentrale SLX850 zur Verfügung stehen.

Alle Rautenhaus Geräte wie SLX844, SLX845 und SLX850 sind updatefähig. Sollten Sie eine ältere Version dieser Geräte besitzen können Sie diese zu einem kleinen Kostenbeitrag von ca. 10 Euro inkl. Versandkosten durch einschicken updaten lassen.

Unser Handregler kann die Soundfunktionen direkt parallel zur Lokadresse ansteuern, sodass kein Umschalten in den Funktionsmodus nötig ist. Dieser kann genauso wie auch unser Fahrpult zusammen mit anderen Selectrix-Zentralen genutzt werden.

## Die Intellibox von Uhlenbrock und auch das Twin-Center von Fleischmann sind keine Selectrix-Zentraleinheiten, da diese nur das Gleissignal unterstützen.

**Auf alle Artikel gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren.**

**Für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.  
Diese Anleitung für späteren Gebrauch aufbewahren.**

Rautenhaus Digital Vertrieb  
Unterbruch 66c  
D-47877 Willich  
Tel. 02154/951318  
email: [vertrieb@rautenhaus.de](mailto:vertrieb@rautenhaus.de)  
[www.rautenhaus-digital.de](http://www.rautenhaus-digital.de)



04/2008 SLX803



## SLX803

### Funktionsempfänger mit SUSI-Schnittstelle

zum Anschluss externer Soundmodule mit SUSI-Schnittstelle für das Selectrix-Format  
L/B/H 24 x 15 x 3,9mm

Der Funktionsempfänger SLX803 ist ein Decoder für das System Selectrix zum Anschluss von Sound- und Funktionsmodulen über die SUSI-Schnittstelle mit einer maximalen Belastbarkeit von 1A.

#### Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten:

- SUSI-Schnittstelle für Funktionsmodule bzw. Sound-Module im Selectrix Betrieb
- Zwei Adresse; Lokadresse für Ausgabe der Sollgeschwindigkeit, Licht (F0) und Horn (F9) und Funktionsadresse für die Funktionen F1 bis F8
- Einsatz z.B. in Gepäckwagen für Soundmodule in kleinen Baugrößen
- Einsatz in Wagen für besondere Zusatz-Funktionen
- Zusätzlicher Decoder in Loks zum Anschluss von Zusatzfunktionen bzw. Soundmodul

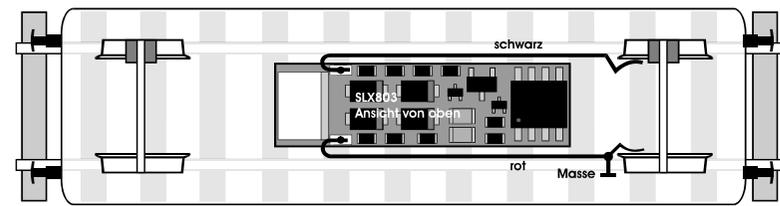
#### Vorbereitung und Einbau des SLX803

- Befindet sich das Fahrzeug mechanisch und elektrisch in einwandfreiem Zustand ( z.B. Verkabelung, Schleifer, usw.)?

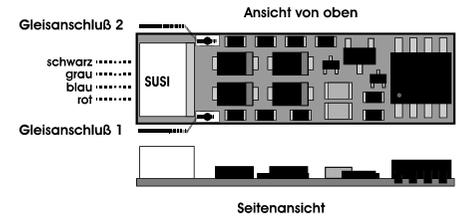
Bei auftretenden Mängeln sollten Sie das Fahrzeug vor dem Einbau des Decoders unbedingt instand setzen.

Der Decoder ist nach der unter abgebildeten Zeichnung anzuschließen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Verbinden Sie G1 mit den Radschleifern der einen Seite und G2 mit den Radschleifern der anderen Seite



## Anschluss- und Einbauanleitung



#### Technische Daten:

- Maße ca. L/B/H 26 x 7,3 x 3,6mm (ohne Anschlussdrähte)
  - max. Gesamtbelastung ca. 1000mA
  - 4-polige SUSI-Schnittstelle für Ausgabe der Funktionen F0 bis F9 und der Fahrstufe
  - elektronische Decoder-Einstellung Programmierung
  - Einstellmöglichkeiten:**
    - Fahrzeug-Adressen 1...111 (01)
    - Höchstgeschwindigkeit 1...7 (5)
    - Anfahr-/Bremsverzögerung 1...7 (4)
- Erweiterte Programmierung auch der angeschlossenen Soundmodule über die neue parameterprogrammierung

#### Befestigung und Kontrolle

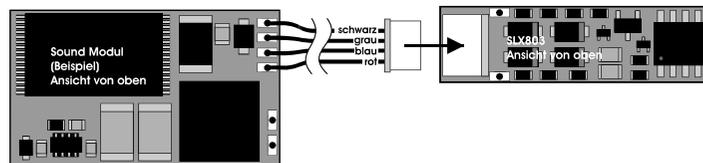
Befestigen Sie den Decoder mit dem auf der Rückseite angebrachtem Klebeband. Vor dem endgültigen Befestigen beachten Sie bitte auch die Hinweise zum Anschluss von Zusatzmodulen auf der folgenden Seite.

Kontrollieren Sie nochmals, dass der decoder oder seine Anschlüsse keine Berührung mit metallisch leitenden Flächen hat!

## Anschluss von Erweiterungsmodulen

An den Funktionsempfänger SLX803 können über die SUSI-Schnittstelle bis zu drei Erweiterungsmodule für weitere Funktionen angeschlossen werden, wie zum Beispiel Funktionsdecoder oder Soundmodule entsprechend der SUSI-Schnittstellennorm.

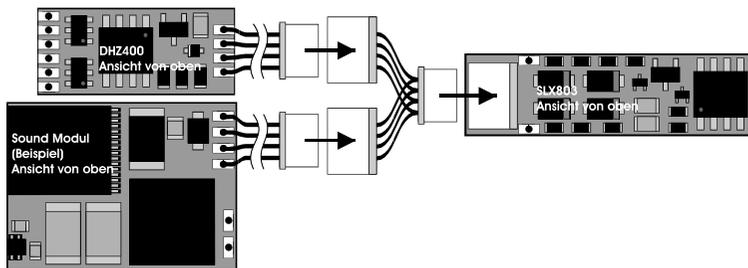
Hierzu ist der verdrehungssichere Stecker des Zusatzmoduls in die SUSI-Schnittstelle des Decoders entsprechend der folgenden Abbildung einzuschieben.



Danach ist das Zusatzmodul, gegebenenfalls nach dessen Programmierung, einsatzbereit. Hierzu sind die Anschlusskabel des Erweiterungsmoduls, falls in dessen Beschreibung nicht anders angegeben, entsprechend folgender Abbildung anzulöten.

## Anschluss mehrerer Erweiterungsmodule

Sollen mehrere Erweiterungsmodule (Sound-Module, Funktionsmodule) gleichzeitig an die SUSI-Schnittstelle angeschlossen werden, müssen diese über ein Y-Kabel oder ein Abzweig-Kabel, jeweils mit einem Stecker und zwei Kupplungen, angeschlossen werden.



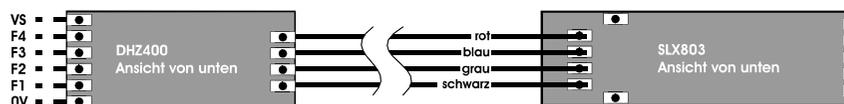
Alternativ können die Module über angelötete Kabel verbunden werden.

Hierbei ist aber darauf zu achten, dass zur elektronischen Einstellung (Programmierung) jeweils nur eines dieser Zusatzmodule am Decoder angeschlossen sein darf.

## Anschluss von Erweiterungsmodulen ohne Anschlussstecker

Auf der Unterseite des Funktionsempfängers SLX803 befinden sich 4 Löt pads, an welche Erweiterungsmodule ohne Anschlussstecker angeschlossen werden können.

Hierzu sind die Anschlusskabel des Erweiterungsmoduls, falls in dessen Beschreibung nicht anders angegeben, entsprechend folgender Abbildung anzulöten.



## Vorbemerkung zur Inbetriebnahme und Programmierung

Die Programmierung des Funktionsempfängers SLX803 kann auf zwei Arten vorgenommen werden.

1. **bisherige Standard-Programmierung**
2. **Parameter-Programmierung**

Die normale Selectrix Programmierung funktioniert aber nur bei **nicht angeschlossen Soundmodulen oder Funktionsmodulen an der SUSI-Schnittstelle.**

Ist die SUSI-Schnittstelle angeschlossen kann der Funktionsempfänger nur über die Parameter-Programmierung eingestellt werden. Bei der Parameter-Programmierung können außer den Standardeinstellungen auch Einstellungen für die angeschlossenen SUSI-Module vorgenommen werden.

**Die Parameter-Programmierung kann nur mit den hierfür geeigneten Steuergeräten vorgenommen werden.** Bei Rautenhaus Digital ist diese Programmierung mit dem Multifunktions-Fahrpult SLX844 ab Version 844.2 möglich.

Die Multifunktions-Zentraleinheit SLX850 ist in Verbindung mit dem Multifunktions-Handregler SLX845 auch ab Herbst 2004 in der Lage die neue Parameter-Programmierung auszuführen. Für alle älteren Geräte SLX850, SLX844 und SLX845 gibt es zu einem kleinen Kostenbeitrag das passende Update. Bei Fragen hierzu erreichen Sie uns unter 02154/951318.

## Inbetriebnahme/ Standard-Programmierung ohne Sound- oder Funktionsmodule

Stellen Sie das Fahrzeug auf das Programmiergleis und lesen Sie die Einstellwerte des Decoders aus.

Die Grundeinstellung ist **03-042**

**Hat das Programmiergerät „Lesefehler“ angezeigt, überprüfen Sie nochmals die ordnungsgemäße Verdrahtung der Lok und prüfen ob sich kein Kondensator im Programmiergleis oder in der Lok befindet.**

Ist bis hier alles richtig, sollten Sie den Decoder mit dieser Einstellung in Betrieb nehmen und zunächst kontrollieren, ob alle Funktionen ordnungsgemäß funktionieren.

Nach dieser ersten Kontrolle können Sie die Parameter des Decoders Ihren Bedürfnissen anpassen.

## Programmierung des Funktionsempfängers

Alle Betriebsparameter des Funktionsempfängers können durch Programmierung beliebig oft geändert werden. Die Programmierung der Standardparameter entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der verwendeten Geräte (z.B. Multifunktions-Fahrpult SLX844, SLX845, Lokcontrol 2000, Control Handy usw.).

## Standardparameter

- Adresse 1...111
  - Höchstgeschwindigkeit 1...7
- Lokadresse + Höchstgeschwindigkeit ergibt die Funktionsadresse
- Höchstgeschwindigkeit 0 schaltet die Funktionsadresse ab.
- Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1...7
- Hier sollte der gleiche Wert eingestellt wie bei der Lokadresse verwendet werden.

## Inbetriebnahme/ Parameter-Programmierung Mit oder ohne angeschlossen Sound- und Funktionsmodulen

Stellen Sie die Lok auf das Programmiergleis und lesen Sie die Einstellwerte des Decoders aus.

Die Grundeinstellung ist:

Parameter	Wert	Funktion
003	1-111	Lokadresse
004	1-111	Funktionsadresse
007	0-1	Wirkungsweise Funktionsadresse 0 = Differenz zur Lokadresse 1 = absolute Adresse
011	1-7	Anfahrbeschleunigung/ Bremsverzögerung
ab 897		Parameter für Sound- und Funktionsmodule

## SUSI-Soundmodule (Beispiel Firma Dietz)

902	0-255	Lautstärke
903	0-8	F0 aktiviert Sound
904	0-8	F1 aktiviert Sound
905	0-8	F2 aktiviert Sound
906	0-8	F3 aktiviert Sound
	...	
912	0-8	Horn (F 9) aktiviert Sound

## Funktionsmodule

942	0-9	Fx aktiviert Ausgang 1
943	0-9	Fx aktiviert Ausgang 2
944	0-9	Fx aktiviert Ausgang 3
945	0-9	Fx aktiviert Ausgang 4